



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 45 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 4. NOVEMBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1478 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes

Nr. 1479 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landesfacharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1480 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1481 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Langkampfen“ in der Gemeinde Langkampfen

Nr. 1482 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Loch“ in der Gemeinde Stanz b. L.

Nr. 1483 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1484 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1485 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 1486 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1487 bis Nr. 1527 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 1528 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1529 Interessentensuche: Verkauf zweier Grundstücke durch die Stadt Kufstein

Nr. 1530 Bekanntmachung laut § 39 des BVergG 2002: Verschiedene Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Klosters der Ewigen Anbetung in Innsbruck

Nr. 1531 Offenes Verfahren: Tagbewachung der Hofkirche in Innsbruck von Montag bis Sonntag

Nr. 1532 Offenes Verfahren: Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten für den Zu- und Umbau des Umspannwerkes Imst für die Stadtgemeinde Imst

Nr. 1533 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Abwasserverband Zirl und Umgebung

Nr. 1534 Offenes Verfahren: Bedarf Stahlschneebrücken 2005 für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenerbauung, Sektion Tirol

Nr. 1535 Offenes Verfahren: Estricharbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1536 Offenes Verfahren: Brandabschottungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1537 Offenes Verfahren: Lieferung eines Ultraschallgerätes für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1538 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1539 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 1540 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Inbetriebnahme von Sprachaufzeichnungsgeräten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1541 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Steuerschränken und -kästen inkl. Einbauten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1478 • Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst •
GZL 350.500/0001-IV/8/2004

AUSSCHREIBUNG der Stelle eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2004 die Stelle eines Mitglieds zu besetzen. Das Mitglied ist auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen.

Bewerbungen hiefür sind an das Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis 29. November 2004 eingelangt sein.

Hinsichtlich der Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 28. Oktober 2004

Der Bundeskanzler: *Schüssel*

Nr. 1479 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt ab 1. Dezember 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);

- Bewerber(innen) mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. November 2004 an die Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Gebäude der Frauen-/Kopf-Kliniken, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck zu richten.

Innsbruck, 27. Oktober 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: *Forster*

Nr. 1480 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

**AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin**

An der Klinischen Abteilung für Zahnerhaltung gelangt frühestens ab 13. Dezember 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Facharzt/-ärztin für Stomatologie oder Dr. med. dent. oder Zahnarzt/-ärztin.

Erwünscht: besonderes Interesse für das Feld der Zahnerhaltung und praktische Erfahrungen im klinischen Betrieb.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at, telefonische Anfragen österreichweit zum Ortstarif an Frau Weber unter der Tel.-Nr. 050504-25890.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 1481 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-81/1-22

**VERORDNUNG
über den Abschluss des Bauland-
umlegungsverfahrens „Langkampfen“**

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Langkampfen mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 23. April 2003, Zahl Ve1-559-81/1-4, für die nachstehenden Grundstücke im GB 83009 Langkampfen eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Langkampfen“ ab: EZ 92 – Gst. 2892/3, EZ 1318 – Gst. 1621/1, EZ 90056 – Gste. 1593/2, 1600, 1601 und 1603, EZ 90057 – Gste. 1593/1, 1599, 1604/1, 1604/2 und 1607, EZ 90060 – Gste. 1609/4 und 1621/3.

Innsbruck, 27. Oktober 2004
Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1482 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-626/1-25

**VERORDNUNG
über den Abschluss des Baulandumlegungs-
verfahrens „Loch“ in der Gemeinde Stanz b. L.**

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Stanz b. L. mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 14. August 2003, Zahl Ve1-4-626/1-6, für die nachstehenden Grundstücke im GB 84013 Stanz b. L. eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Loch“ ab: EZ 110 – Gst. 400, EZ 185 – Gst. 476/1, EZ 224 – Gste. 405 und 406, EZ 90017 – Gste. 391, 392 und 404.

Innsbruck, 27. Oktober 2004
Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1483 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/160

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Reise des jungen Che“
(Constantin Film Holding GmbH, 3.448 Laufmeter);

„Sehnsüchtig“
(Constantin Film Holding GmbH, 3.142 Laufmeter);

„Street Style“ (Columbia TriStar, 2.589 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„C(R)OOK“ (Luna Film, 2.930 Laufmeter).

Innsbruck, 27. Oktober 2004
Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1484 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/183

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. Oktober 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„C(R)OOK“ (Luna Film, 2.930 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Die Reise des jungen Che“ (Constantin, 3.448 Laufmeter).

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1485 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-618/2-2004

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Franz Krenn, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Haydnplatz 3, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 30. September 2004 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/5353-I/3/2004 vom 6. Oktober 2004, erloschen.

Innsbruck, 27. Oktober 2004
Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 1486 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe von
Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2004 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-4581/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F5, Innsbruck-Saggen, nordöstlicher Eckbereich Tschurtschenthaler Straße – Rennweg (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F1, ZNr. 3592);

Zahl III-4582/2004: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. SA-B1/4, Innsbruck-Saggen, Bereich zwischen Tschurtschenthaler Straße und Karl-Schönherr-Straße östlich des Rennweges (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. SA-B1, ZNr. 3593);

Zahl III-4583/2004: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B3/4, Wilten, Bereich Landeskrankenhaus und Universitätskliniken Innsbruck, Kinder- und Herzzentrum Maximilianstraße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. WI-B3, ZNr. 3590);

Zahl III-4584/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F7, Mühlau, Bereich Haller Straße, Gp. 410/5, KG Mühlau (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/hj, ZNr. 3124);

Zahl III-4585/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F28, Arzl, Bereich Lehnweg Nr. 24 und 26 sowie Canisusweg 81 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F22, ZNr. 3526);

Zahl III-3111/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F9, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Bahnhof – Kioskzeile am Mittenwaldbahngleis (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F5, ZNr. 3689 und des Flächenwidmungs- und Wirtschaftsplanes Nr. 753);

Zahl III-4586/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HÖ-F19, Hötting, Bereich Planötzenhofweg 30 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HÖ-F1, ZNr. 2925).

Die Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 5. November bis einschließlich 3. Dezember 2004. Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 27. Oktober 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1487 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 642

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kreativer, karikativer Radclub 88“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 2. August 2004, Zahl LVR 642, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1488 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 788

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Outliners Innsbruck – Verein zur Förderung des Inlinehockeysports“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 2. August 2004, Zahl LVR 788, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1489 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 840

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Meditationsverein Sahaja Yoga“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 2. August 2004, Zahl LVR 840, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1490 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 993

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Euristorica Austria Familienhistorischer Verein zur Erforschung genealogisch-heraldischer Verzweigungen und deren Aufzeichnung“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 21, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 993, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1491 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1258

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Gesellschaft zur Pflege der Geisteswissenschaften“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 1258, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1492 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1313

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Ajax-Autofahrerclub“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Amraser Straße 6, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 1313, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1493 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1490

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forschungsinstitut für nachhaltiges Wirtschaften, Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1490, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1494 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1585

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Internationale Mediziner Arbeitsgemeinschaft – Innsbruck/Tirol“ (Kurzform „IMA – Innsbruck“) mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 7. Juli 2004, Zahl LVR 1585, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1495 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1630

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Fußballclub Modosalon Ebner“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 6. Juli 2004, Zahl LVR 1630, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1496 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1639

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Schutzverband“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 1639, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1497 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1640

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fleckviehzuchtverein Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1640, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1498 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1643

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hobby Baseballclub Babe Ruth Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1643, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1499 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1662

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Annemarie Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 24. Mai 2004, Zahl LVR 1662, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1500 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1697

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kunstverein Forbitten Planet“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 24. Mai 2004, Zahl LVR 1697, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1501 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1712

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kalkutta heute – Verein zur Unterstützung der Entwicklungsprojekte von Kumar Gupta in Indien“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1712, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1502 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1718

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Ö.K.B. Kameradschaft - Erzherzog - Eugen - Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1718, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1503 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1730

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Absolventenverband der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1730, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1504 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1732

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Maturantenverein Akademisches Gymnasium OCTOBERTA 1977“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1732, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1505 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1753

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bowling-Club Hörtnagl Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1753, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1506 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1756

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Förderkreis für Sozialhilfsdienst und Wiederaufbau des Arbeiter Samariterbundes“ (Kurzbezeichnung TFS) mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1756, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1507 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1757

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Feministisches Zentrum für Gesundheit, Therapie und Selbsthilfe“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1757, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1508 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1765

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der Freizeit- und Motorrad-Kultur G 4“ (Kurzform FMK G 4) mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 2. August 2004, Zahl LVR 1765, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1509 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1768

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ATO-Achse Tirol-Oberösterreich, Verein der Freunde aus Innsbrucker Universitätstagen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1768, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1510 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1770

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „1. Österreichischer Wellenreiterverein Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1770, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1511 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1780

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Horizont – Verein zur Förderung der Österreichisch-Südamerikanischen Beziehungen“ mit dem Sitz in 6080 Igls, Gsetzbichlweg 22, wurde von der Bundespolizeidirektion

Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1780, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1512 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1789

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verband der Professoren Österreichs (VdPÖ), Standesvertretung der Lehrer an allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen, Landesverband Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1789, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1513 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1790

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Die Brücke‘ Institut für Soziale Marktwirtschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1790, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1514 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1804

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Studentenwohnheim Meran“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1804, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1515 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1805

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kroatischer Fußballverein F.C. Plavi Jadran Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1805, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1516 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1812

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Unterstützungsverein der Firma Heimatwerk, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 7. Juli 2004, Zahl LVR 1812, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1517 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1813

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessentengemeinschaft Hötting“ mit dem Sitz in Innsbruck, Hötting, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1813, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1518 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1822

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club für Bedienstete der Werkstätten der Bundesbahnen in Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1822, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1519 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1827

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Freie Tiroler Bauern (Vereinigung sozialdemokratischer Bauern Tirols)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1827, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1520 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1832

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Mozart Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Mozartstraße 12, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 7. Juli 2004, Zahl LVR 1832, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1521 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1835

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitskreis für alpenländische Wirtschafts- und Sozialforschung“ mit dem Sitz in Innsbruck, Reithmannstraße 18, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1835, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1522 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1840

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „VFR – Flugsportverein Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1840, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1523 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1847

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sozial Service in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1847, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1524 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1852

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Katholischer Burschenverein Enzian“ mit dem Sitz in Innsbruck-Hötting wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1852, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1525 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1858

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Mozart – Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1858, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1526 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1870

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessengemeinschaft Kunst + Antik Tirol“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1870, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1527 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1873

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Radclub Rennsau Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1873, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 28. Oktober 2004
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1528 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1655

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler-Alpen-Funk-Verein“ mit dem Sitz in Volkers wurde am 16. September 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 1529 • Stadt Kufstein

INTERESSENTENSUCHE

Verkauf zweier Grundstücke

Die Stadtgemeinde Kufstein beabsichtigt, die in ihrem Alleineigentum stehenden Gste. .109 (825 m²) in EZ 112 bzw. .110 (729 m²) in EZ 113, beide GB 83008 Kufstein, zu verkaufen. Auf den beiden Grundstücken befindet sich das Gebäude der Musikschule Kufstein und Umgebung, welches noch bis November 2004 in Verwendung steht. Von einer Wohngebietswidmung für beide Grundstücke kann ausgegangen werden.

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind bei der Wirtschaftsabteilung der Stadtgemeinde Kufstein, Tel.-Nr. 05372/602-921, erhältlich.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis spätestens 26. November 2004, 10 Uhr, unter Angabe ihrer Vorstellungen über den Kaufpreis und die beabsichtigte künftige Verwendung sowie den Zeitplan für die Umsetzung, schriftlich an das Stadtamt Kufstein, Xb - Wirtschaftsabteilung, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein (1. Stock / Zi.Nr. 4).

Kufstein, 29. Oktober 2004

Der Bürgermeister: Dr. Herbert Marschitz

Nr. 1530 • Orden vom Kloster der Ewigen Anbetung, Innsbruck

BEKANTMACHUNG

gemäß § 39 des Bundesvergabegesetzes 2002

Auftraggeber: Orden vom Kloster der Ewigen Anbetung, A-6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 7.

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des Klosters der Ewigen Anbetung, A-6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 7.

Leistungsumfang: Baumeister / Aufzugsanlage / Zimmermann / Schwarздеcker / Dachdecker / Bauspengler / Schlosser / Glaser / Trockenbau / Stahlzargen / Bautischler / Fliesen / Bodenleger / Maler / Sonnenschutz / Heizung-Sanitär-Lüftung / Starkstrom / Schwachstrom / Handläufe / Feuerlöscher / Schließanlage / Außenanlagen / Baureinigung.

Ort der Leistungserbringung: Tirol, A-6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 7.

Leistungsfrist: Jänner 2005 bis Mitte 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: wird in der Vorankündigung bekannt gegeben.

Auftragnehmer müssen den Nachweis gemäß § 38 Abs. 2 BVergG 2002 schriftlich erbringen.

Innsbruck, 29. Oktober 2004

Der Auftraggeber:

Orden vom Kloster der Ewigen Anbetung

Nr. 1531 • Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur/
Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Tagbewachung der Hofkirche von Montag bis Sonntag

Die Anbotsunterlagen liegen ab 4. November 2004 im Büro des Tiroler Volkskunstmuseums, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 2, 2. Stock, auf und können gegen Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Barzahlung im 2. Stock, Buchhaltung oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200095692 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000.

Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 9. Dezember 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Büro des Tiroler Volkskunstmuseums, im 2. Stock vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für das Tiroler Volkskunstmuseum:

Dr. Herlinde Menardi

Nr. 1532 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Zimmermeisterarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt obige Gewerke betreffend den Zu- und Umbau des Umspannwerkes Imst, Fabrikstraße 28, im offenen Verfahren aus.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 26. November 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Zu- und Umbau Umspannwerk Imst – mit dem jeweiligen Gewerk“ bei den Stadtwerken Imst, Pfarrgasse 3, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 29. Oktober 2004

Der Bürgermeister: Gerhard Rebeis

Nr. 1533 • Abwasserverband Zirl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abflusertüchtigung Blachfelder Gießen

Leistungsumfang: drei Brückenbauwerke; Variante zu einem Brückenbauwerk – Schwerlastrohr DN 2000 l = 14,0 m; eine Pumpanlage, drei Wehranlagen, ca. 1.700 lfm Gießenräumung, ca. 30 lfm DN 1400, ca. 5.000 lfm Drainagegraben.

Leistungsfrist: 10. Jänner bis 27. Mai 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 8. November bis einschließlich 25. November 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 30. November 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot AV Zirl und Umgebung, Ablusertüchtigung Blachfelder Gießen, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Abwasserverband Zirl und Umgebung, Meilbrunnen, 6170 Zirl, einzureichen, wo anschließend die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zirl, 27. Oktober 2004

Für den Abwasserverband Zirl und Umgebung:

GF Dipl.-Ing. FH Rudolf Häusler

Obmann Bgm. Norbert Jordan

Nr. 1534 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung • Sektion Tirol

OFFENES VERFAHREN

Herstellung und Lieferung von Stahlbauteilen für die Lawinerverbauung

Ausschreibende Stelle: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Bedarf Stahlschneebrücken 2005 für die Sektion Tirol.

Gegenstand des Auftrags: Herstellung und Lieferung von Stahlbauteilen für die Lawinerverbauung in verschiedenen Baufeldern im Bundesland Tirol.

Auskünfte: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Hubert Agerer, Tel. +43/(0)512/584200-25, Fax +43/(0)512/584200-44, E-Mail: hubert.agerer@wlv.bmlfgv.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Sabrina Hoppichler, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/584200-0, Fax +43/(0)512/584200-44, E-Mail: sabrina.hoppichler@wlv.bmlfgv.at

Kosten für die Unterlagen: € 60,-.

Zahlungsbedingungen: Bar, Post- oder Banküberweisung; Nachnahme.

Empfänger: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Konto-Nr. 5060.784, PSK, BLZ 60000.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 16. Dezember 2004, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 16. Dezember 2004, 10.15 Uhr, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, 2. Stock.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Für die Sektion Tirol: Dipl.-Ing. Hubert Agerer

Nr. 1535 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/74-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Estricharbeiten für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/ Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 3. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße - MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch - für die Empfängerin spesenfreie - Überweisung auf das Konto

Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. November 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 25. November 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 25. November 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1536 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/75-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Brandabschottungen für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/ Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 3. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße - MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch - für die Empfängerin spesenfreie - Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. November 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 25. November 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 25. November 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 28. Oktober 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1537 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/77-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät

für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/

Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 3. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. November 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 24. November 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 24. November 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 28. Oktober 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1538 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/80-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fliesenlegerarbeiten

für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie/

Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 3. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. November 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. November 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotsöffnung: 29. November 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 28. Oktober 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1539 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •
GZL.: 677129-0375-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN Fliesenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Neubau Volksschule und drei Turnhallen.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 18. November 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 22. Oktober 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 1540 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN Lieferung und Inbetriebnahme von Sprachaufzeichnungsgeräten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Christian Leitner, Tel. ++43/(0)50607-21419, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Erfüllungsort: Innsbruck.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Leistungsfrist: Frühjahr 2005.

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend Mittwoch, den 17. November 2004, 12 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Poststelle, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Teilnahmeanträge können auch per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at oder per Fax unter ++43/(0)50607-21677 abgegeben werden.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Nr. 1541 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN Lieferung von Steuerschränken und -kästen inkl. Einbauten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Christian Leitner, Tel. ++43/(0)50607-21419, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Gegenstand: Rahmenvertrag über die Lieferung von Steuerschränken und -kästen inkl. Einbauten.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Ausführungszeitraum: ab Zuschlag zwei Jahre.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Diese können per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 26. November 2004, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 401/04 m-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 274 042 860 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Fulpmes, lautend auf Nummernsparbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 409/04 p-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 005 801 869 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Hermine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 412/04 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.624.365, Kontroll-Nr. 583.991, lautend auf Christian, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 413/04 a-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.044.887, Kontroll-Nr. 579.938, lautend auf Christian, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 414/04 y-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 024-06590-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Pradl, lautend auf Renate, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 415/04 w-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-05482-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller, lautend auf Robert Geisler, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 416/04 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.015.556, Kontroll-Nr. 348622, lautend auf Hollaus Franz 6272 Stumm, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 417/04 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Alpbach reg. Gen. m. b. H., 6236 Alpbach, HNr. 177, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Alpbach reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.082.911, Kontroll-Nr. 747173, lautend auf Klaus, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Oktober 2004

BESCHLUSS

40 Cg 149/04 d

Rechtssache:

Klagende Partei: Gertrud Strecker, p. a. Altenwohnheim Telfs, Wiesenweg 4, 6410 Telfs, vertreten durch Mag. Peter Messner, Rechtsanwalt in 6410 Telfs, Josef-Schöpf-Straße 3, als Sachwalter im Verfahren 8 p 7/03 g BG Telfs;

Beklagte Partei: Nikolaus Strecker, derzeitiger Wohnort unbekannt, früherer Wohnort 6100 Seefeld, Wildmoos 1, wegen € 574.842,- s. A.

Die klagende Partei Gertrud Strecker hat gegen die beklagte Partei Nikolaus Strecker zur Aktenzahl 40 Cg 149/04 d eine Klage eingebracht.

Da der aktuelle Aufenthalt der beklagten Partei Nikolaus Strecker unbekannt ist, wird Dr. Gerhard Schartner, Rechtsanwalt in 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1/1, zum Kurator bestellt, der die beklagte Partei auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 40

20. Oktober 2004

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Vereinigung zur Förderung pädiatrischer Forschung und Fortbildung Tirol-Zweigverein Kardiologie“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 16. August 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Präsident: Dr. Ralf Geiger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „VAKUUM – Verein zur Förderung von künstlerischen und kreativen Tätigkeiten in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 1. September 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Joachim A. Schütz

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit-, Sport- und Kulturverein der Kosovo-Albaner, Ilfete Humolli Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 30. Juli 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Xhevdet Mehmeti

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Institut für Alltagsforschung und Forschungsdesign“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 24. Mai 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Abwickler: Dr. Bernhard Kathan

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verband Reisender Kaufleute Tirols (V.R.K.T.)“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 9. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 28. Oktober 2004

Der Obmann: Günter Nairz

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dialyse-Zentren-Verein“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 31. Oktober 1997 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Das Vorstandsmitglied: Leopold Sigl

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein der Steueraufsichtsbeamten“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 25. August 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Reg.-Rat Fritz Wörle

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Aktion-Innsbruck-Unabhängige Österreichische Studentenvereinigung“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 8. September 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Die 1. Vorsitzende: Sylvia Glazar

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Verein für Versicherungswissenschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung im Jahr 1999 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Dir. Mag. Helmut Hable

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichisch-Südafrikanischer Club-Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 17. September 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Präsident: Dr. Markus Baldauf

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Fußballclub Arcad“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 30. April 1998 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann-Stellvertreter: Helmut Koblegger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dart Club Lore Bar Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Tempelstraße 32, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit Juli 2000 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Peter Maier

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Vereinigung der Bediensteten von Verwaltungen für Grünflächen und Erholungseinrichtungen in Österreich“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 1. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Ing. Ernst Falch

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Inntanz – Verein zur Pflege von Körperkultur, Sport und Tanz“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 8. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004

Der Obmann: Mag. Mark Löffler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Pro Afrika, Verein für Entwicklungshilfe“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 26. April 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Helmut Lerch

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „SPES – Verein zur schulischen und pädagogischen Förderung sowie Elternberatung sehgeschädigter Kinder“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 5. Juni 1999 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Klaus Guggenberger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freirad – Verein zur Förderung und Herbeiführung von Medienvielfalt in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 7. September 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Theo Wilhelm

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Kulturverein Kontur“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 31. März 1997 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Dipl.-Ing. Johannes Unterluggauer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „UNI.M.U.G. (Uni - Macintosh - User - Group) – Verein für den Informationsaustausch über computergestützte Datenverarbeitung im Bereich Forschung und Lehre an der Universität Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit Juni 1998 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Dr. Peter Sögner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein ÖBB-TS Innsbruck, Wiltenberg 1A“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 20. Dezember 2001 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Erich Lackner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Standl Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 16. November 2000 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Oliver Zierhofer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Tiroler Gebietskrankenkasse Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Klara-Pölt-Weg 2, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 3. Februar 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Vorsitzende: Wolfgang Parth

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elternverein Daniel Sailerschule (Siebererstraße)“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 19. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Vorsitzende: Erich Jenewein

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportunion Running Fit“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 6. September 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Mag. Stefan Koppensteiner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „DC Gambler“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 31. Dezember 2002 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Kurt Stöger

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein der Snowboard Freunde Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, Etrichgasse 26, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit November 2003 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Der Obmann: Siegmund Müller

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Aktion Hören“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 19. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 25. Oktober 2004
Die Obfrau: Dr. Kunigunde Welzl-Müller

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportverein Stanglwirt“ mit dem Sitz in 6353 Going a. W. K. hat am 17. Juni 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Going a. W. K., 20. Oktober 2004
Der Abwickler: Richard Hauser

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Cloud Hoppers Kitzbühel Flugclub“ mit dem Sitz in Kitzbühel hat am 6. August 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Kitzbühel, 20. Oktober 2004
Der Abwickler: Dipl.-Ing. Axel Naglich

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Teakwon-do-Verein Angath“ mit dem Sitz in 6300 Angath hat in seiner Generalversammlung vom 31. Dezember 2002 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Angath, 22. Oktober 2004
Der Obmann: Anton Bramböck

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Reitverein Mayrhofen“ mit dem Sitz in 6290 Mayrhofen hat in seiner Generalversammlung vom 14. September 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Mayrhofen, 6. Oktober 2004
Die Obfrau: Brigitte Erler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Video-Club Kramsach“ mit dem Sitz in 6233 Kramsach hat in seiner Generalversammlung vom 18. Oktober 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Kramsach, 19. Oktober 2004
Der Obmann: Johann Bauhofer jun.

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Schachklub Fulpmes“ mit dem Sitz in Fulpmes hat in seiner Generalversammlung vom 14. Oktober 2004 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 22. Oktober 2004
Der Obmann: Manfred Eigentler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Schroll Hopfgarten“ mit dem Sitz in 6361 Hopfgarten i. Br. hat am 30. November 2003 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Hopfgarten i. Br., 25. Oktober 2004
Die Abwicklerin: Helga Achraimer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck